

Versammlung des ständigen Ausschusses des internationalen Geometerbundes ; Internationaler Geometerbund

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **31 (1933)**

Heft 8

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Versammlung des ständigen Ausschusses des Internationalen Geometerbundes

in Rom, 16. bis 20. September 1933.

Programm der Veranstaltungen.

Freitag, den 15. September

19 Uhr: Zusammenkunft der Landesdelegierten in der Halle des Hotel Flora. Gemeinsames Nachtessen.
Grand Hotel Flora. Via Veneto, 193. Autobus am Bahnhof.
Preis eines Zimmers mit ein oder zwei Betten Lire 20 per Bett, mit Bad Lire 30 oder 40.
Mahlzeiten: Frühstück Lire 7,
Mittagessen Lire 20.
Pension: Zimmer und drei Mahlzeiten Lire 45.
Trinkgelder und Bedienung 15% des Rechnungsbetrages; bei Beträgen über Lire 230 10%. Keine weiteren Auslagen.
Man ist gebeten, die Zimmer spätestens bis 15. August zu bestellen bei Herrn Geometer Cav. Uff. Mario Girelli, Sekretär des Syndikates der Geometer in Rom, Via del Gesù, 62.

Samstag, 16. September

10 Uhr: Beginn der Arbeiten des Ständigen Ausschusses am Sitze des Ministeriums der Korporationen, in Gegenwart des Vertreters der Regierung, des Präsidenten S. E. On. *Bodrero* und des Sekretärs des Bundes der Fachleute des Ministeriums.
11 Uhr: Besuch einer Ausstellung von in Italien hergestellten Instrumenten und Arbeiten der Topographie und des Katasters.
12 Uhr: Besuch am Grabe des unbekanntem Soldaten und am Altar der Märtyrer für den Fascismus.
15.30 Uhr: Besichtigung der Stadt im Autocar. (Die Autocars für alle Besichtigungen werden vom Nationalen Syndikat der Geometer zur Verfügung gestellt.)
17.30 Uhr: Besuch der Revolutionsausstellung (Fahrkarten abstempeln).
20.30 Uhr: Empfang mit Nachtessen, offeriert vom Bund der Fachleute.

Sonntag, 17. September

9 Uhr: Arbeiten des Ständigen Ausschusses.
15.30 Uhr: Stadtbesichtigung im Autocar.

Montag, 18. September

9 Uhr: Arbeiten des Ständigen Ausschusses.
15.30 Uhr: Stadtbesichtigung im Autocar.
20.30 Uhr: Nachtessen, offeriert vom Nationalen Syndikat der Geometer (Casina Valadier, al Pincio).

Dienstag, 19. September

7.30 Uhr: Ausflug in die Umgebung von Rom im Autocar ab Hotel Flora. Besichtigung von Frascati-Marino-Castel Gandolfo-Albano-Ariccia-Genzano, Velletri, Cisterna Littoria, neue Stadt in den entwässerten Pontinischen Sümpfen, Empfang durch den Gemeinderat von Littoria.
Rückfahrt: Torre Astura, Mettuno, Anzio (Mittagessen offeriert vom Syndikat der Geometer von Rom).
Nachmittag zur Verfügung der Herren Delegierten.

Mittwoch, 20. September. Fakultativer Ausflug nach Neapel:

6.30 Uhr: Abfahrt mit dem Auto des Hotels zum Bahnhof.
7.00 Uhr: Abfahrt des Zuges nach Neapel.
10.27 Uhr: Ankunft in Neapel. Stadtbesichtigung im Autocar.

12.30 Uhr: Empfang durch das Syndikat der Geometer von Neapel (Mittagessen).

14.30 bis 20.00 Uhr Ausflug in die Umgebung von Neapel (Pompei, Vesuvio, Sorrento).

Schluß der Veranstaltung. Die Herren Delegierten können um Mitternacht wieder in Rom sein.

Eisenbahnfahrt. — Die italienischen Eisenbahnen gewähren den Besuchern der Revolutionsausstellung einen Rabatt von 70% und gleichfalls 70% den gleichen Besuchern für die Reise Rom-Neapel. Die Billette zu reduziertem Preise können gekauft werden bei den Agenturen der „C.I.T.“ (Compagnia Italiana Tourisme), welche sich in allen Ländern befinden, oder bei irgendwelcher Reiseagentur.

Die Besitzer einer Fahrkarte zu reduziertem Preise haben auf dem Bureau der Revolutionsausstellung eine Gebühr von Lire 27.— zu entrichten und die Fahrkarte kurz vor der Abfahrt im Bahnhof abstempeln zu lassen. Diese Formalitäten sind notwendig, damit die Fahrkarte Gültigkeit zur Rückreise besitzt.

Preise der um 70% verbilligten Fahrkarten:

		I. Kl.	II. Kl.
Iselle-Roma	808 km	Lire 185.—	124.—
Modane-Roma	761 »	» 177.—	120.—
Tarvisio-Roma	811 »	» 185.—	124.—
Roma-Napoli		» 67.—	46.—

Kosten des Ausflugs in die Umgebung von Neapel mit Auto-cars: Lire 55.— per Person.

Man ist gebeten, die Teilnahme an der Exkursion nach Neapel und Umgebung bis spätestens 15. August zu melden an das Syndikat der Geometer von Rom (Via del Gesù, 62).

Internationaler Geometerbund.

Sitzung des Ständigen Ausschusses in Rom, 16., 17., 18. Sept. 1933.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung durch den Präsidenten, Konstituierung der Versammlung.
2. Protokoll der Sitzungen vom 2. und 3. September 1932 in Warschau.
3. Geschäftsbericht, erstattet durch die Herren Bertschmann und Delessert.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren für die Jahresrechnung 1932.
5. Statutenrevision, Bericht über den Stand der Frage, erstattet durch den Generalsekretär.
6. Bericht der Kommission für das Katasterwesen, erstattet durch Herrn Prof. Dr. Hegg.
7. Bericht der Kommission für die Schaffung eines fachtechnischen Wörterbuches, erstattet durch Herrn Prof. J. Petrik.
8. Berufsausbildung, Berichterstattung über den Stand der Angelegenheit in den einzelnen Ländern durch die Herren Delegierten.
9. Jahresrechnung 1932. Bericht erstattet durch den Quästor.
10. Bericht der Rechnungsrevisoren.
11. Diskussion der Rechnungsberichte, Entlastung des Vorstandes.
12. Budget 1933, Festsetzung des Jahresbeitrages.
13. Festsetzung der Zeit des Kongresses 1934 in London. Vorschläge über die Organisation. Berichterstattung durch die Herren Oberst Cole und Major Killick.
14. Bezeichnung der zu bildenden Kommissionen, deren Präsidenten und Berichterstatter. Vorschläge der Herren Delegierten des „The Chartered Surveyors' Institution“.
15. Verschiedenes und Umfrage.